

2013

Qualifikationsverfahren  
**Dentalassistentin EFZ /  
Dentalassistent EFZ**

Berufskennnisse schriftlich

**Pos. 5 Direkte Assistenz bei Behandlungen  
und Prophylaxemassnahmen**

## **EXPERTENVORLAGE**

**Zeit** 90 Minuten für 53 Fragen

**Bewertung** Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

**Hilfsmittel** Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

**Notenskala** **Maximale Punktezahl: 99**

94,5	-	99,0	Punkte = Note 6
84,5	-	94,0	Punkte = Note 5,5
74,5	-	84,0	Punkte = Note 5
64,5	-	74,0	Punkte = Note 4,5
54,5	-	64,0	Punkte = Note 4
45,0	-	54,0	Punkte = Note 3,5
35,0	-	44,5	Punkte = Note 3
25,0	-	34,5	Punkte = Note 2,5
15,0	-	24,5	Punkte = Note 2
5,0	-	14,5	Punkte = Note 1,5
0,0	-	4,5	Punkte = Note 1

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2014 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO  
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Direkte Assistenz: Zahnerhaltung</b>			
<b>Aufgabe 1</b> Wie kann man Karies diagnostizieren? Listen Sie vier Untersuchungsmethoden auf.  <i><b>z.B. Visuelle Inspektion mit Spiegel und Sonde, Röntgendiagnostik / BW, Faseroptische Transillumination / Transillumination, Fluoreszenzmessung mit Laser, Elektrische Widerstandsmessung, Kariesmarker / mit Farbstoff, beim Exkavieren</b></i>		2	
<b>Aufgabe 2</b> Zeichnen Sie auf den Abbildungen folgende Füllungen ein.			
a. Eine Klasse I Füllung am Zahn 46			
		1	
b. Eine zervikale Füllung am Zahn 11			
		1	
Übertrag		4	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Bei einer 7-jährigen Patientin sind die 6er ganz durchgebrochen. Sie sind kariesfrei, haben aber tiefe Fissuren auf den Kauflächen. Die Schulzahnärztin hat deshalb Versiegelungen vorgeschlagen.</p> <p>a. Ist diese Massnahme eine Prophylaxe oder eine Therapie?</p> <p><b>Prophylaxe</b></p> <p>b. Nennen Sie folgende Arbeitsschritte einer Fissurenversiegelung in der richtigen Reihenfolge (die Schritte 1 und 6 sind vorgegeben).</p> <p>Polymerisation – Reinigung der Zahnoberfläche – Versiegler anbringen – Konditionierung des Schmelzes</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trockenlegung (mit Kofferdam)</li> <li>2. <b>Reinigung der Zahnoberfläche</b></li> <li>3. <b>Konditionierung des Schmelzes</b></li> <li>4. <b>Versiegler anbringen</b></li> <li>5. <b>Polymerisation</b></li> <li>6. Fluoridieren</li> </ol>	1	
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Nennen Sie einen Grund für ein Bleaching der Zähne.</p> <p><b>z.B. ästhetische Ansprüche, Dentinpigmente, Hämoglobinfarbstoffe, hoher Mineralisationsgrad des Dentins, Grauverfärbung der Zähne bei devitalen Zähnen</b></p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>	1	
<p><b>Aufgabe 5</b></p> <p>Womit kann die Zahnärztin die Karies exkavieren? Nennen Sie zwei Möglichkeiten.</p> <p><b>z. B. Exkavator, Rosenbohrer, Chemo-mechanisch, Laser, Air-Abrasion</b></p>	1	
<p><b>Aufgabe 6</b></p> <p>Wieso benötigen Sie ein oranges Schild bei der Polymerisation?</p> <p><b>Um Schädigung des Augenlichts zu vermeiden</b></p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>	1	
Übertrag	9	

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
<b>Direkte Assistenz: Wurzelbehandlungen</b>																			
Übertrag		9																	
<p><b>Aufgabe 7</b></p> <p>Nennen Sie vier Reizfaktoren, die zu einer Erkrankung der Pulpa führen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bakterieller Reiz, tiefe Karies</b></li> <li>• <b>Chemische Reize, Säure</b></li> <li>• <b>Thermische Reize, Wärme</b></li> <li>• <b>Mechanische Reize, Trauma</b></li> </ul> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>		2																	
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	2		
	richtig	falsch																	
a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>																	
b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>																	
c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>																	
d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>																	
<p><b>Aufgabe 9</b></p> <p>Welche Teilaussagen gehören zusammen? Ergänzen Sie die graue Spalte mit dem entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">A</td> <td style="width: 40%;">Bei der direkten Pulpaüberkappung ...</td> <td style="width: 10%; background-color: #cccccc; text-align: center;"><b>C</b></td> <td style="width: 40%;">kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Mit Calciumhydroxyd ...</td> <td style="background-color: #cccccc; text-align: center;"><b>A</b></td> <td>ist die Pulpa eröffnet.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Bei der indirekten Pulpaüberkappung...</td> <td style="background-color: #cccccc; text-align: center;"><b>D</b></td> <td>braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Unter einer pulpanahen Composite Füllung...</td> <td style="background-color: #cccccc; text-align: center;"><b>B</b></td> <td>wird die offene Pulpastelle abgedeckt.</td> </tr> </tbody> </table>		A	Bei der direkten Pulpaüberkappung ...	<b>C</b>	kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.	B	Mit Calciumhydroxyd ...	<b>A</b>	ist die Pulpa eröffnet.	C	Bei der indirekten Pulpaüberkappung...	<b>D</b>	braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.	D	Unter einer pulpanahen Composite Füllung...	<b>B</b>	wird die offene Pulpastelle abgedeckt.	2	
A	Bei der direkten Pulpaüberkappung ...	<b>C</b>	kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.																
B	Mit Calciumhydroxyd ...	<b>A</b>	ist die Pulpa eröffnet.																
C	Bei der indirekten Pulpaüberkappung...	<b>D</b>	braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.																
D	Unter einer pulpanahen Composite Füllung...	<b>B</b>	wird die offene Pulpastelle abgedeckt.																
Übertrag		15																	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		15	
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination richtig ist.</p> <p>a. Eine Vitalamputation der Pulpa wird häufig bei Milchzähnen vorgenommen.</p> <p>b. Auch bei bleibenden Zähnen kann in gewissen Fällen eine Vitalamputation der Pulpa vorgenommen werden.</p> <p>c. Nach einer Vitalamputation eines bleibenden Zahnes stirbt die Wurzelpulpa immer ab.</p> <p>d. Nach der Vitalamputation eines bleibenden Zahnes kann das Wurzelwachstum weiter fortschreiten.</p> <p>Richtig ist:            <input checked="" type="checkbox"/> <b>a + b + d</b>  <input type="checkbox"/> a + b + c  <input type="checkbox"/> b + c + d</p>		2	
<p><b>Aufgabe 11</b></p> <p>Nennen Sie ein Ziel der medikamentösen Wurzelkanaleinlage.</p> <p><b><i>Desinfektion, Entzündungshemmung oder Schmerzlinderung</i></b></p> <p><b><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></b></p>		1	
<p><b>Aufgabe 12</b></p> <p>a. Wozu dient der Exstirpator?</p> <p><b><i>Pulpaentfernung</i></b></p> <p>b. Mit welchem Instrument wird eine Wurzelfüllpaste in den Wurzelkanal einrotiert?</p> <p><b><i>Lentulo</i></b></p>		0.5	
		0.5	
Übertrag		19	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Direkte Assistenz: Parodontologie</b>		
Übertrag	19	
<p><b>Aufgabe 13</b></p> <p>Nennen Sie zwei weitere Folgen der fortgeschrittenen Zerstörung des Zahnhalteapparates.</p> <p>1. Gingiva ist gerötet, geschwollen und blutet bei Sondierung</p> <p><b><i>z.B. Taschenbildung, Parodontal-Abszess, Zahnlockerung wegen Knochenabbau, Zahnverlust wegen Knochenabbau</i></b></p>	1	
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Sie bereiten den Behandlungsplatz vor für eine Initialtherapie (Hygiene-Phase) bei einem Patienten mit Gingivitis. Geben Sie je eine Antwort zu den folgenden Fragen.</p> <p>a. Was wird mit dem Anfärbemittel angefärbt? <b><i>Biofilm / Plaque</i></b></p> <p>b. Was wird mit der Parodontalsonde gemessen? <b><i>Blutungsindex / Sulcustiefe / Taschentiefe</i></b></p> <p>c. Was wird mit Gumminapf und fluoridierter Paste entfernt? <b><i>Beläge / Plaque / Biofilm</i></b></p> <p>d. Was wird dem Patienten am Modell gezeigt / instruiert? <b><i>Zahnreinigungsmethode / Zahnseide / IDB</i></b></p>	2	
Übertrag	22	



		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
<b>Direkte Assistenz: Prothetik</b>																														
Übertrag		24																												
<p><b>Aufgabe 17</b></p> <p>Welche der folgenden Ursachen können zu einem Zahnverlust führen? Kreuzen Sie an, ob folgende Antworten richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Karies</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. Gingivitis</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3. Parodontitis</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4. Unfall</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5. Fibrom</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6. Granulom</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	1. Karies	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Gingivitis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3. Parodontitis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4. Unfall	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. Fibrom	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6. Granulom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3							
	richtig	falsch																												
1. Karies	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
2. Gingivitis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																												
3. Parodontitis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
4. Unfall	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
5. Fibrom	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																												
6. Granulom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
<p><b>Aufgabe 18</b></p> <p>Modellguss-Prothese:</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die Arbeitsschritte in der Regel, in der Praxis oder im Labor ausgeführt werden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Praxis</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Labor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Situationsabdruck (1. Abdruck)</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herstellen der Bisschablone</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Individuellen Löffel herstellen</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bissnahme</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Registrate auf Artikulator übertragen</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Präparation</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gestalten der Gussklammern</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Direkte Unterfütterung</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Praxis	Labor	Situationsabdruck (1. Abdruck)	<input checked="" type="checkbox"/>		Herstellen der Bisschablone		<input checked="" type="checkbox"/>	Individuellen Löffel herstellen		<input checked="" type="checkbox"/>	Bissnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		Registrate auf Artikulator übertragen		<input checked="" type="checkbox"/>	Präparation	<input checked="" type="checkbox"/>		Gestalten der Gussklammern		<input checked="" type="checkbox"/>	Direkte Unterfütterung	<input checked="" type="checkbox"/>		4	
	Praxis	Labor																												
Situationsabdruck (1. Abdruck)	<input checked="" type="checkbox"/>																													
Herstellen der Bisschablone		<input checked="" type="checkbox"/>																												
Individuellen Löffel herstellen		<input checked="" type="checkbox"/>																												
Bissnahme	<input checked="" type="checkbox"/>																													
Registrate auf Artikulator übertragen		<input checked="" type="checkbox"/>																												
Präparation	<input checked="" type="checkbox"/>																													
Gestalten der Gussklammern		<input checked="" type="checkbox"/>																												
Direkte Unterfütterung	<input checked="" type="checkbox"/>																													
Übertrag		31																												

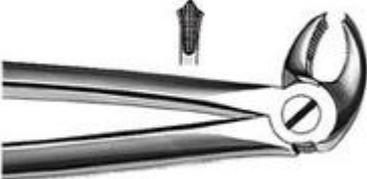
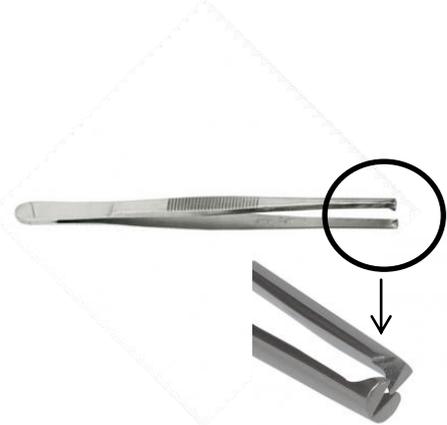
	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Übertrag</b>	<b>31</b>	
<p><b>Aufgabe 19</b></p> <p>Welchen Brückentyp gibt es nicht?</p> <p>Kreuzen Sie die ungültige Bezeichnung an.</p> <p><input type="checkbox"/> Fliegerbrücke</p> <p><input type="checkbox"/> Klebebrücke</p> <p><b>X</b> <b>Stiftbrücke</b></p> <p><input type="checkbox"/> VMK-Brücke</p>	1	
<p><b>Aufgabe 20</b></p> <p>Arbeitsablauf beim Herstellen einer Brücke. Nummerieren Sie die logische Reihenfolge der Arbeitsschritte von 1 – 7 (Arbeitsschritte 1, 4 und 7 sind vorgegeben)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 Bissnahme</p> <p><input type="checkbox"/> 5 Provisorische Versorgung</p> <p><input type="checkbox"/> 6 Einprobe</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Definitive Abformung</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Präparation der Pfeilerzähne</p> <p><input type="checkbox"/> 7 Einzementieren</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Abformung für Studienmodelle</p> <p><b>Alles richtig 2 Pkt. Keine Teilpunkte möglich.</b></p>	2	
<b>Übertrag</b>	<b>34</b>	

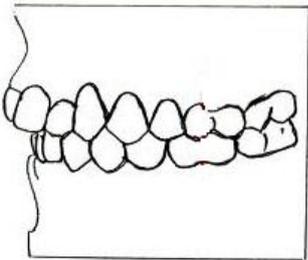
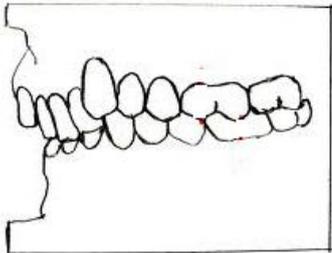
		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		34																
<b>Aufgabe 21</b> Was unterscheidet die Hybridprothese von der Totalprothese?  <p style="text-align: center;"><b><u>Die Hybridprothese ist auf einzelnen Wurzeln oder Implantaten mit Verankerungselementen abgestützt. Die Totalprothese nicht.</u></b></p> <b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b>		1																
<b>Aufgabe 22</b> Wie wird eine Druckstelle behandelt?  <b>Ausschleifen der Prothese</b>		1																
<b>Aufgabe 23</b> Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch																
a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																
b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																
c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Übertrag		38																

		Anzahl Punkte																		
		maximal	erreicht																	
<b>Direkte Assistenz: Chirurgie</b>																				
Übertrag		38																		
<b>Aufgabe 24</b> Patient: Frau Maier (55Jahre alt) Geplante Operation: Implantat setzen OK Front Anamnese: vor kurzem wurde ihr eine künstliche Herzklappe eingesetzt  a. Kreuzen Sie die richtige Aussage an.  <input checked="" type="checkbox"/> Frau Maier braucht eine Prämedikation <input type="checkbox"/> Frau Maier braucht keine Prämedikation  b. Falls Sie eine Prämedikation braucht, welche? (keine Markennamen)  <b>Abschirmung mit Antibiotika / Antibiotika</b>		1																		
<b>Aufgabe 25</b> Setzen eines Implantates:  Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.  <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle; text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch		a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	richtig	falsch																		
a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2																	
b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
<b>Aufgabe 26</b> Wie wird in der Oberkiefer-Front eine Schmerzunempfindlichkeit erreicht?  Geben Sie je eine Antwort.  a) Art der Anästhesie?  <b>Lokalanästhesie / Terminalanästhesie / intraligamentäre Anästhesie</b>  b) Mit welchem Zusatz wird der Abtransport des Anästhetikums verlangsamt?  <b>Vasokonstriktor / Adrenalin / Noradrenalin / Vasopressin</b>		1																		
Übertrag		44																		

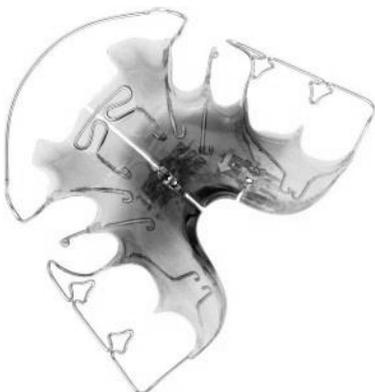
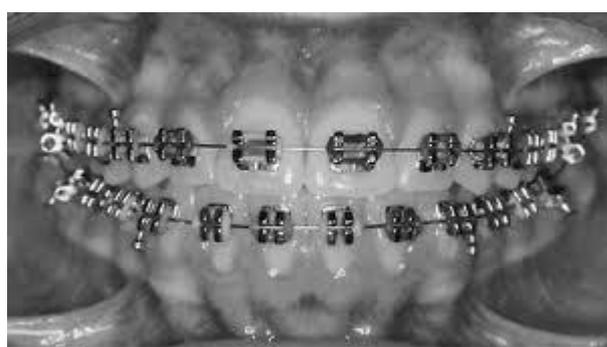


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Übertrag</b>		49	
<b>Aufgabe 30</b>			
Setzen Sie die richtigen Instrumente oder Materialien aus der Auswahl in die Kolonne neben den Operationsschritten ein.			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deckschraube</li> <li>2. Ratsche</li> <li>3. Skalpell</li> <li>4. normierte Bohrer</li> <li>5. Knochenersatzmaterial</li> <li>6. Raspatorium</li> </ol>			
<b>Implantat setzen</b>			
<b>Operationsschritte:</b>		<b>Instrumente oder Materialien:</b>	
Knochen freilegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit <b>Skalpell</b></li> <li>• mit <b>Raspatorium</b></li> </ul>	1	
Implantatbett vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit <b>normierten Bohrer</b></li> </ul>	0.5	
Implantat einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit <b>Ratsche</b></li> </ul>	0.5	
Guided Bone Regeneration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit <b>Knochenersatzmaterial</b></li> </ul>	0.5	
Implantat verschliessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit <b>Deckschraube</b></li> </ul>	0.5	
<b>Aufgabe 31</b>			
Welche postoperativen Verhaltensregeln empfehlen Sie einem Patienten nach einem chirurgischen Eingriff?			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Sport treiben damit die Durchblutung erhöht wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
b) Bei einer Nachblutung mit viel Wasser spülen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Schmerzmittel und Mittel gegen Schwellung nach Angaben vom Zahnarzt einnehmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Nicht zu heiss essen und trinken.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Übertrag</b>		54	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		54	
<p><b>Aufgabe 32</b></p> <p>Nach einer Extraktion wird die Wunde in der Regel nicht verschlossen.</p> <p>a) Wie bezeichnet man diese Wundheilung?</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Sekundäre Wundheilung</b></p> <p>b) In welches Gewebe wandelt sich das Blutkoagulum in der Alveole zuerst um?</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Granulationsgewebe</b></p>		1	
		1	
<p><b>Aufgabe 33</b></p> <p>Welche chirurgischen Instrumente erkennen Sie?</p> <p>Erklären Sie kurz ihre Funktionen.</p>			
	<p>Name:</p> <p><b>UK Molaren Zange</b></p>	0.5	
	<p>Funktion:</p> <p><b>Extraktion UK Molaren</b></p>	0.5	
	<p>Name:</p> <p><b>Wurzelheber / Krallenheber</b></p>	0.5	
	<p>Funktion:</p> <p><b>Extraktion von frakturierten Wurzeln</b> <b>Entfernung von Wurzelresten</b></p>	0.5	
	<p>Name:</p> <p><b>chirurgische Pinzette</b></p>	0.5	
	<p>Funktion:</p> <p><b>Fassen von Gewebe</b></p>	0.5	
Übertrag		59	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
<b>Direkte Assistenz: Kieferorthopädie</b>															
Übertrag		59													
<p><b>Aufgabe 34</b></p> <p>Um eine Diagnose und einen Behandlungsplan zu erstellen, braucht der Kieferorthopäde verschiedene Hilfsmittel.</p> <p>Wofür braucht er folgende Hilfsmittel? Geben Sie jeweils eine Antwort.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">Studienmodelle</td> <td style="padding: 5px;"> <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dokumentation des Zustandes vor der KFO Behandlung</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Stellung der Zähne</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Okklusion</b></li> <li>• <b>Platzanalyse</b></li> </ul> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Orthopantomogramm (OPT)</td> <td style="padding: 5px;"> <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anlage der Zähne</b></li> <li>• <b>Lage und Durchbruchrichtung der Zähne</b></li> <li>• <b>Grössenverhältnisse von MZ und dazugehörenden BZ</b></li> <li>• <b>Entwicklungsstadien von Kronen und Wurzeln</b></li> </ul> </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Fernröntgen (FR)</td> <td style="padding: 5px;"> <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lage der Kiefer zur Schädelbasis (Wachstumsmuster)</b></li> <li>• <b>Lage des OK zum UK / Klassen nach Angle</b></li> <li>• <b>Achsenneigung der OK und UK Frontzähne</b></li> </ul> </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b></p>		Studienmodelle	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dokumentation des Zustandes vor der KFO Behandlung</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Stellung der Zähne</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Okklusion</b></li> <li>• <b>Platzanalyse</b></li> </ul>	1		Orthopantomogramm (OPT)	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anlage der Zähne</b></li> <li>• <b>Lage und Durchbruchrichtung der Zähne</b></li> <li>• <b>Grössenverhältnisse von MZ und dazugehörenden BZ</b></li> <li>• <b>Entwicklungsstadien von Kronen und Wurzeln</b></li> </ul>	1		Fernröntgen (FR)	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lage der Kiefer zur Schädelbasis (Wachstumsmuster)</b></li> <li>• <b>Lage des OK zum UK / Klassen nach Angle</b></li> <li>• <b>Achsenneigung der OK und UK Frontzähne</b></li> </ul>	1			
Studienmodelle	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dokumentation des Zustandes vor der KFO Behandlung</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Stellung der Zähne</b></li> <li>• <b>Dokumentation (sieht) Okklusion</b></li> <li>• <b>Platzanalyse</b></li> </ul>	1													
Orthopantomogramm (OPT)	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anlage der Zähne</b></li> <li>• <b>Lage und Durchbruchrichtung der Zähne</b></li> <li>• <b>Grössenverhältnisse von MZ und dazugehörenden BZ</b></li> <li>• <b>Entwicklungsstadien von Kronen und Wurzeln</b></li> </ul>	1													
Fernröntgen (FR)	<b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lage der Kiefer zur Schädelbasis (Wachstumsmuster)</b></li> <li>• <b>Lage des OK zum UK / Klassen nach Angle</b></li> <li>• <b>Achsenneigung der OK und UK Frontzähne</b></li> </ul>	1													
<p><b>Aufgabe 35</b></p> <p>Welche Klassen nach Angle erkennen Sie auf diesen Abbildungen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <b>Angle Klasse I</b> (1) </div> </div> <div style="text-align: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <b>Angle Klasse II / 2</b> (0.5 / 0.5) </div> </div> </div>		2													
Übertrag		64													

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	64	
<p><b>Aufgabe 36</b></p> <p>Retention:</p> <p>a) Was ist ein retinierter Zahn?</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Ein Zahn, der nicht durchbrechen kann.</b></p> <p><b>((Sinngemässe Antworten sind richtig)).</b></p> <p>b) Welche Zähne sind häufig retiniert? Geben Sie eine Antwort.</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>z.B. 8er , 3er</b></p>	1	
<p><b>Aufgabe 37</b></p> <p>Nennen Sie eine erworbene und eine angeborene Ursache, die zu Zahnlücken führen.</p> <p>a) Erworbene Ursache.</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Verlust von Zahn durch Unfall, Protrusion OK Front durch Lutschen oder Interposition Unterlippe</b></p> <p>b) Angeborene Ursache.</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Kleine Zähne in grossem Kiefer, Nichtanlagen, Mesiodens, Zungenpressen oder Lippenband</b></p> <p><b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b></p>	1	1
Übertrag	68	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		68	
<b>Aufgabe 38</b>			
Bezeichnen Sie die folgende abnehmbare Apparatur.			
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"><b>Dehnplatte</b></div>	
		1	
<b>Aufgabe 39</b>			
Nennen Sie vier Hilfsmittel die zu einer festsitzenden Apparatur gehören.			
			
<b>z.B. Brackets, Drahtbogen, Gummiligaturen, Molarenbänder, Drahtligaturen</b>		2	
<b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b>			
<b>Aufgabe 40</b>			
Wie kann verhindert werden, dass ein Dehnschraubenschlüssel für einzementierte Dehnschrauben nicht verschluckt oder aspiriert wird?			
<b>Dehnschraubenschlüssel mit einem Faden oder Zahnseide sichern.</b>		1	
Übertrag		72	

		Anzahl Punkte																															
		maximal	erreicht																														
<b>Prophylaxemassnahmen: Prophylaxe-Grundlagen</b>																																	
Übertrag		72																															
<p><b>Aufgabe 41</b></p> <p>Welche Teilaussagen gehören zusammen? Ergänzen Sie die Spalte mit dem entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Basisprophylaxe...</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Instruktion einer Einzelperson</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Gruppenprophylaxe...</td> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Individualprophylaxe...</td> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table>		A	Basisprophylaxe...	C	Instruktion einer Einzelperson	1	B	Gruppenprophylaxe...	B	Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne	1	C	Individualprophylaxe...	A	Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste	1																	
A	Basisprophylaxe...	C	Instruktion einer Einzelperson	1																													
B	Gruppenprophylaxe...	B	Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne	1																													
C	Individualprophylaxe...	A	Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste	1																													
<p><b>Aufgabe 42</b></p> <p>Ordnen Sie folgende erlaubte zahnmedizinische Massnahmen den entsprechenden Personen zu. Kreuzen Sie an (mehrere Antworten möglich) Dentalhygienikerin (DH), Prophylaxeassistentin (PA), Dentalassistentin (DA), Zahnarzt (ZAZ).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>DA</th> <th>PA</th> <th>DH</th> <th>ZAZ</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anfertigen von Röntgenbildern</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> </tr> <tr> <td>Reinigung von subgingivalem Zahnstein</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> </tr> <tr> <td>Blutungsindex bestimmen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> </tr> <tr> <td>Füllungspolitur</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> </tr> </tbody> </table>			DA	PA	DH	ZAZ		Anfertigen von Röntgenbildern	X	X	X	X	0,5	Reinigung von subgingivalem Zahnstein			X	X	0,5	Blutungsindex bestimmen		X	X	X	0,5	Füllungspolitur			X	X	0,5		
	DA	PA	DH	ZAZ																													
Anfertigen von Röntgenbildern	X	X	X	X	0,5																												
Reinigung von subgingivalem Zahnstein			X	X	0,5																												
Blutungsindex bestimmen		X	X	X	0,5																												
Füllungspolitur			X	X	0,5																												
<p><b>Aufgabe 43</b></p> <p>Sportunfälle können Zahnverletzungen zur Folge haben. Welche Prophylaxemassnahme / Schutzmassnahme empfehlen Sie einem Eishockeyspieler?</p> <p style="text-align: center;"><b>Zahnschutz tragen, Gitter oder Plastikschild</b></p>		1																															
Übertrag		78																															

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Prophylaxemassnahmen: Mundhygiene</b>		
Übertrag	78	
<p><b>Aufgabe 44</b></p> <p>Bei der Zahnputztechnik nach Bass oder modifizierte Basstechnik wird das Borstenfeld schräg im Winkel von ca. 45° zum Zahnfleisch gerichtet.</p> <p>Nennen Sie zwei Effekte die man durch diese Grundhaltung der Bürste erzielen kann.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Borsten dringen in die Interdentalräume</b></li> <li>• <b>Gingiva wird stimuliert / massiert</b></li> <li>• <b>Borsten dringen in den Sulcus ein</b></li> </ul> <p><b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b></p>	2	
<p><b>Aufgabe 45</b></p> <p>Nennen Sie vier Hilfsmittel zur Interdentalreinigung.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Interdentalbürsten</b></li> <li>• <b>Zahnhölzer</b></li> <li>• <b>Zahnseide</b></li> <li>• <b>Superfloss</b></li> <li>• <b>Brushsticks</b></li> </ul>	2	
<p><b>Aufgabe 46</b></p> <p>Welche Zahnbürste und welche Zahnpasta empfehlen Sie einer Patientin mit empfindlichen Zahnhälsen? (keine Markennamen)</p> <p>Zahnbürste: <b>mit weichen Borsten</b></p> <p>Zahnpasta: <b>Sensitiv Zahnpaste oder tiefer RDA-Wert</b></p>	1	1
Übertrag	84	

	Anzahl Punkte																						
	maximal	erreicht																					
<b>Prophylaxemassnahmen: Ernährung und Zahnschäden</b>																							
Übertrag	84																						
<p><b>Aufgabe 47</b></p> <p>Was ist eine Erosion?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verlust von <u>Zahnhartsstoffen</u> durch <u>Säureeinwirkung</u></b></li> </ul> <p>Nennen Sie zwei Ursachen, die zu Erosionen führen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>häufige direkte Säureeinwirkung aus Nahrung (Essen und Trinken)</b></li> <li>• <b>häufige direkte Säureeinwirkung aus Magen (Reflux, Bulimie)</b></li> </ul> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>	1																						
	1																						
<p><b>Aufgabe 48</b></p> <p>Welche zwei Zahnhartsstoff-Schäden können entstehen, wenn eine junge Patientin regelmässig über den Tag verteilt Orangensaft trinkt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Karies</b></li> <li>• <b>Erosionen</b></li> </ul>	2																						
<p><b>Aufgabe 49</b></p> <p>Welche nicht kariogenen Zwischenmahlzeiten empfehlen Sie einer Kindergartenklasse? Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Gedörnte Apfelringe</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Melone</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Vollkornsandwich mit Käse</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Banane</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) Energieriegel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>f) Nussmischung</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	a) Gedörnte Apfelringe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	b) Melone	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Vollkornsandwich mit Käse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Banane	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	e) Energieriegel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	f) Nussmischung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																					
a) Gedörnte Apfelringe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																					
b) Melone	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
c) Vollkornsandwich mit Käse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
d) Banane	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																					
e) Energieriegel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																					
f) Nussmischung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Übertrag	91																						

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	91	
<p><b>Aufgabe 50</b></p> <p>Nennen Sie zwei Stoffe um den Kaffee / Tee kalorienarm und nicht kariogen zu süßen. (keine Markennamen)</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Saccharin</b></li> <li>• <b>Cyclamat</b></li> <li>• <b>Aspartam</b></li> <li>• <b>Stevia</b></li> </ul>	2	
Übertrag	93	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
<b>Prophylaxemassnahmen: Fluorid</b>																								
Übertrag		93																						
<p><b>Aufgabe 51</b></p> <p>Welche Farb-Kodierung erwarten Sie auf dieser Salzverpackung?</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 20px;"> <p>Hier steht folgendes: mit Jod &amp; Fluor – avec iode &amp; fluor</p> </div> </div> <p><b>die Grüne</b></p>		1																						
<p><b>Aufgabe 52</b></p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Fluoride sind giftige Gase</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Fluoride sind giftige Gase	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																						
a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																						
c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
d) Fluoride sind giftige Gase	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																						
e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		97																						

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Prophylaxemassnahmen: Vorbereitung und Assistenz bei Prophylaxemassnahmen</b>		
Übertrag	97	
<p><b>Aufgabe 53</b></p> <p>Die Prophylaxeassistentin wird bei einem Jugendlichen einen Plaqueindex mittels Anfärben vornehmen.</p> <p>Nennen Sie vier wichtige Hilfsmittel, die Sie neben dem Grundinstrumentarium vorbereiten muss.</p> <p><b><i>z.B. Vaseline, Plaque Färbemittel, Schema zur Dokumentation , Farbstift, Rechner</i></b></p>	2	
<b>Total</b>	<b>99</b>	